



# Internationale Rotmilan-Schlafplatzzählung am 9./10. Januar 2021

## Suchen Sie mit!

Foto: R. Dewes

Seit 2007 werden in Europa am ersten Januar-Wochenende überwinternde Rotmilane an ihren Schlafplätzen erfasst. International koordiniert werden die Zählungen von der Ligue pour la Protection des Oiseaux (LPO) in Frankreich. Die Zählung in diesem Winter findet am **9./10. Januar 2021** statt.

Die traditionellen und wichtigsten Überwinterungsgebiete des Rotmilans liegen in Spanien, Portugal und im Süden Frankreichs. Allerdings versuchen immer mehr Rotmilane, in der Nähe ihres mitteleuropäischen Brutgebiets zu überwintern. Seit dem Winter 2015/16 rufen wir deshalb über [ornitho.de](http://ornitho.de) dazu auf, auf Rotmilan-Schlafplätze im Winter zu achten und diese zu melden. Neben einem großen Wissenszuwachs gibt es inzwischen für alle Bundesländer Ansprechpersonen, die die Zählungen koordinieren (s.u.). Die Auswertungen der eingegangenen Meldungen sind für die Jahre [2016](#), [2017](#), [2018](#), [2019](#) sowie für [2020](#) in der Zeitschrift „Der Falke“ erschienen. Alle wichtigen Informationen zur Rotmilan-Schlafplatzzählung in Deutschland finden sie auch auf der [DDA Homepage](#).

Bei der Zählung im vergangenen Winter wurden 93 Schlafplätze kontrolliert. Die größten Sammelschlafplätze wurden dabei in Bayern (112 Individuen im Landkreis Lindau), Sachsen (91 Individuen im Landkreis Meißen) und Baden-Württemberg (90 Individuen im Kreis Konstanz) beobachtet. In der Summe wurden 1176 Individuen an Schlafplätzen gezählt. In Süddeutschland ist die Anzahl der beobachteten Tiere mit jedem Jahr gestiegen, wohingegen die Beobachtungen in Mitteldeutschland nach 2018 wieder zurückgegangen sind. Erstmals wurden im letzten Winter auch Schlafplätze in Norddeutschland beobachtet: In Mecklenburg-Vorpommern

und in Niedersachsen wurden drei neue Schlafplätze entdeckt. **Allen, die sich an der Koordination, der Suche und der Erfassung der Rotmilan-Schlafplätze in den vergangenen Jahren beteiligt haben, gilt unser herzlichster Dank!**

Da das Verbreitungsgebiet des Rotmilans im Wesentlichen auf Europa begrenzt ist, kann eine europaweite Winterzählung auch wertvolle Hinweise zur generellen Bestandsentwicklung der Art liefern. In den wichtigsten Überwinterungsgebieten auf der Iberischen Halbinsel ist es allerdings nicht mit vertretbarem Aufwand möglich in jedem Jahr alle anwesenden Rotmilane zu zählen. Um dennoch zukünftig eine jährliche Zählung in allen wichtigen Überwinterungsgebieten des Rotmilans durchzuführen, soll im neu gestarteten LIFE Projekt [EUROKITE](#) eine stichprobenhafte Schlafplatzzählung etabliert werden. Das Projekt zielt insbesondere darauf ab, mit der Besenderung von Greifvögeln wie dem Rotmilan die wesentlichen Todesursachen zu untersuchen und menschengemachte Sterblichkeit durch gezielte Maßnahmen zu bekämpfen. Durch die Besenderung im Projekt werden aber auch viele weitere Informationen gewonnen, wie z.B. zu Rotmilan-Schlafplätzen im Winter. Als Projektpartner sind Vogelschutzorganisationen aus ganz Europa vertreten und eine enge Kooperation zwischen EUROKITE und den nationalen Koordinatoren stellt sicher, dass die bestehende Winterzählung so optimal ergänzt werden kann. So können z.B. im Vorfeld der internationalen Zählung die Aufenthaltsplätze von einigen hundert aktuell besenderten Vögeln für die Zähler bereitgestellt werden. Wenn Sie die bundesweite Rotmilan-Winterzählung und den europaweiten Schutz der Art im Projekt EUROKITE durch Ihre Zählung in den nächsten Jahren unterstützen wollen, melden Sie sich

gerne bei der unten aufgeführten Ansprechperson in Ihrem Bundesland!

Aber um einen Schlafplatz zählen zu können, muss er zunächst gefunden werden. Deshalb: **Nutzen Sie die Zeit „zwischen den Jahren“ und zu Beginn des neuen Jahres zur Suche nach Rotmilan-Schlafplätzen.** Einige Hinweise hierzu sowie zur Meldung auf *ornitho.de* bzw. via *Naturalist* haben wir unten zusammengestellt.

### **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

*Friederike Kunz (DDA, bundesweite Koordinatorin)*

*Jakob Katzenberger (DDA, Koordination Projekt EUROKITE)*

*Johanna Manteau (LPO, int. Koordinatorin)*

### **Landesweiten Ansprechpersonen:**

- Baden-Württemberg: [Marion Gschweng](#)
- Bayern: [Michael Schmolz](#)
- Berlin: [Rainer Altenkamp](#) und [Wolfgang Mädlow](#)
- Brandenburg: [Rainer Altenkamp](#) und [Wolfgang Mädlow](#)
- Bremen: [Werner Eikhorst](#)
- Hamburg: [Alexander Mitschke](#)
- Hessen: [Christian Gelpke](#)
- Mecklenburg-Vorpommern: [Klaus-Dieter Feige](#)
- Niedersachsen: [Lars Wellmann](#) und [Hans Dörrie](#)
- Nordrhein-Westfalen: [Jens Brune](#)
- Rheinland-Pfalz: [Christian Dietzen](#)
- Saarland: [Norbert Roth](#)
- Sachsen: [Winfried Nachtigall](#)
- Sachsen-Anhalt: [Martin Kolbe](#)
- Schleswig-Holstein: [Hans Wirth](#)
- Thüringen: [Thomas Pfeiffer](#)

Ansprechpartner für Luxemburg ist [Patric Lorgé](#).

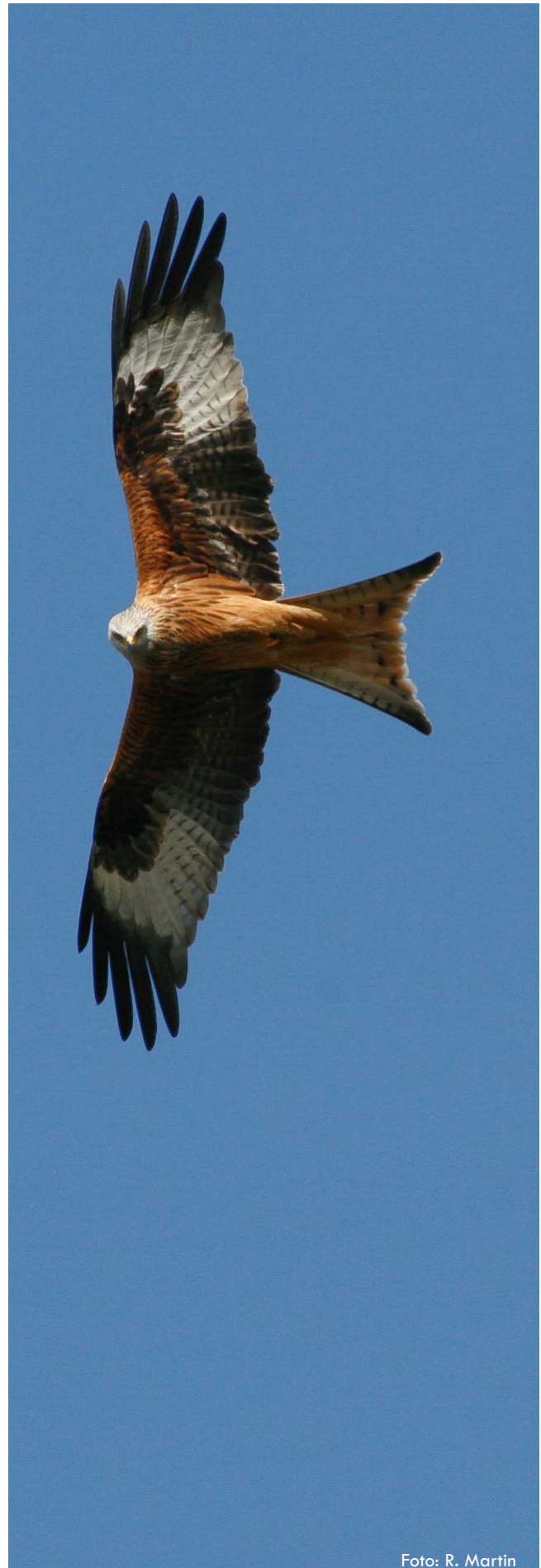


Foto: R. Martin

### Hinweise zur gezielten Suche nach Rotmilan-Sammel- und Schlafplätzen sowie zur Zählung am ersten Januar-Wochenende:

1. Als Schlafplatz suchen Rotmilane Waldränder, kleine Wäldchen und Feldgehölze oder auch Baumreihen auf. Oft kommen die Milane Jahr für Jahr in ungefähr das gleiche Gebiet. Der genaue Ort des Schlafplatzes kann aber durchaus um mehrere Hundert Meter variieren.
2. Häufig sammeln sich Rotmilane an sogenannten Vorsammelplätzen, bevor sie, meist erst in der Dämmerung, einzeln oder in Gruppen den endgültigen Schlafplatz aufsuchen. Ein solcher Vorsammelplatz kann ein paar Hundert Meter bis ca. zwei Kilometer vom eigentlichen Schlafplatz entfernt sein. Der Vorsammelplatz kann auch mit dem letztlichen Schlafplatz identisch sein. Wichtig: Notieren Sie immer die Uhrzeit, wenn Sie eine Zählung am Schlaf- oder Vorsammelplatz durchführen.
3. Bei der Suche nach bislang unbekanntem Schlafplätzen geben am späten Nachmittag gerichtet fliegende Rotmilane wichtige Hinweise. Ein etwas erhöhter Beobachtungspunkt ist dabei günstig. Wenn die ungefähre Lage des Schlafplatzes bekannt ist, können Waldränder und Feldgehölze gezielter nach Rotmilanen abgesucht werden.
4. Die Zählung sollte von etwa **30 Minuten vor bis 40 Minuten nach Sonnenuntergang erfolgen**, da die Milane in dieser Zeit am Schlafplatz einfliegen (an bewölkten Tagen etwas früher). Das bedeutet zur internationalen Zählung im Januar ab ca. 16 Uhr vor Ort zu sein.
5. Die Fluchtdistanz am Schlafplatz ist recht hoch. Halten Sie deshalb einen Abstand von mindestens 250 m zum Schlafplatz ein.
6. Vor allem bei größeren Schlafplätzen, ist es gut, am Zähltag mit mehreren Personen vor Ort zu sein. Das

ist nicht nur kurzweiliger, sondern auch sehr hilfreich, da der Schlafplatz, um bis zu einen Kilometer von Tag zu Tag variieren kann bzw. sich die Rotmilane auf mehrere Schlafgruppen aufteilen können.

7. **Am einfachsten ist es, die einfliegenden Vögel zu zählen.** Vor allem, wenn die Rotmilane in Nadelbäumen übernachten, sind sie darin nur schwer oder gar nicht zu entdecken. Die tatsächliche Anzahl wird dann unterschätzt. Insbesondere, wenn Sie mit mehreren Personen zählen, protokollieren Sie den Schlafplatzbestand sowie ein- und abfliegende Vögel minuten genau. Das erleichtert die anschließende Auswertung.
8. **Wenn Sie an der internationalen Synchronzählung teilnehmen wollen, bitte wenden Sie sich vorab an die für Sie zuständige Ansprechperson!** Melden Sie ihren Ansprechpartner\*innen gerne auch im Vorfeld Schlafplätze.

#### Bei der Datenmeldung beachten Sie bitte Folgendes:

1. Bitte melden Sie die Zählergebnisse punktgenau und als Einzelbeobachtung am besten direkt im Feld per [Smartphone-App „Naturalist“](#) oder nachträglich über die Homepage von [ornitho.de](#).
2. Rund um das Zählwochenende steht in der Eingabemaske als zusätzliche Detailinformation „**Erfassungsprojekt**“ zur Auswahl. Hier wählen Sie bitte „**Rotmilan-Schlafplatzzählung**“ aus, damit sich Ihre Daten leicht der Synchronzählung zuordnen lassen.
3. Vergessen Sie nicht, die **Uhrzeit** anzugeben! Das gilt grundsätzlich für alle Meldungen von Vorsammel- und Schlafplätzen. Wenn Sie die Meldung direkt per App eingeben, wird die Uhrzeit automatisch erfasst.
4. Rotmilane an Schlafplätzen sind störungsempfindlich. **Bitte schützen Sie deshalb Meldungen von Rotmilan-Schlafplätzen!** Dazu bei der Eingabe per App oder über [ornitho.de](#) in den Detailinformationen „Geschützte Beobachtung“ auswählen.